

LANDKREIS GERMERSHEIM

KREISJOURNAL



Regionalverkehr steuert in klimaneutrale Zukunft

Gemeinsam mit der rheinland-pfälzischen Mobilitätsministerin Katrin Eder hat Landrat Brechtel in seiner Funktion als Verbandsvorsteher des ZSPNV Süd auf der Bahnfachmesse „Innotrans“ eine echte Innovation vorgestellt. Das Land Rheinland-Pfalz, der Zweckverband ÖPNV Rheinland-Pfalz Süd (ZSPNV Süd) sowie die DB Regio gehen damit neue Wege im regionalen Bahnverkehr. Ab Dezember 2025 und in den folgenden vier Jahren sollen 44 zweiteilige Fahr-

zeuge der Firma Stadler (Typ „Flirt Akku“) nahezu alle Dieselzüge auf dem 240 Kilometer großen Bahnstreckennetz in der West- und Südpfalz einschließlich der über den Rhein führenden Strecke nach Karlsruhe sowie im benachbarten Saarland ersetzen. 4,6 Millionen Jahreskilometer werden damit bald klimaneutral gefahren. Dies bedeutet eine enorme CO₂-Ersparnis von zigtausend Tonnen jährlich.

Foto: KV GER

Amtsblätter des Landkreises



Die Amtsblätter des Landkreises Germersheim sind digital unter www.kreis-germersheim.de/amtsblaetter abrufbar.



Job mit Zukunft und Perspektive gesucht?

Die Kreisverwaltung hat regelmäßig verschiedene Stellen zu besetzen. Derzeit sind in folgenden Bereichen freie Stellen ausgeschrieben:

- **Allgemeiner Sozialer Dienst**
Fachkraft Vollzeit, befristet
Bewerbungsfrist 27. Oktober 2024
- **Straßenverkehrsrecht**
Sachbearbeitung Vollzeit, unbefristet
Bewerbungsfrist 27. Oktober 2024
- **Hilfe zur Pflege**
Sachbearbeitung Vollzeit, unbefristet
Bewerbungsfrist 3. November 2024
- **Schul- und Jugendärztlicher Dienst**
Arzt in Teilzeit oder als Honorartätigkeit, unbefristet
Bewerbungsfrist 10. November 2024

Alle freien Stellen unter
karriere.kreis-germersheim.de

Blutspendetermine des DRK bis Ende Oktober

18.10.: Wörth-Schaidt, Kulturhalle Schaidt, Waldstr. 15, 16.30 bis 20 Uhr
30.10.: Winden, Bürgerhaus, Raiffeisenstr., 17.30 bis 20 Uhr
 Bitte eine persönliche Spendezeit reservieren über die DRK-Blutspende-App oder über die (gebührenfreie) BSD-Hotline (0800) 1194911 oder im Internet unter <https://terminreservierung.blutspendedienst-west.de>

Landrat erhält Silbernes Ehrenkreuz des THW Dank mit einer der höchsten Auszeichnungen des THW



V.l.: THW-Vizepräsident Dierk Hansen, Landrat Dr. Fritz Brechtel und der THW-Ortsbeauftragte, Uwe Keller.
Foto: KV GER/mda

Für sein unermüdliches Engagement, für seine Beharrlichkeit und für sein Miteinander im Bereich des Katastrophenschutzes hat Landrat Dr. Fritz Brechtel in der Kreistagsitzung am Mittwoch, 2. Oktober, das Silberne Ehrenkreuz des Technischen Hilfswerks (THW) erhalten. Dies ist eine der höchsten Auszeichnungen des THW. Überreicht wurde es ihm von Bundes-Vizepräsident Dierk Hansen, der aus Bonn angereist kam. Hansen betonte, wie wichtig es auch den Mitgliedern des THW-Ortsverbandes Germersheim war, Landrat

Brechtel mit dieser Ehrung zu würdigen: „Sie nicht einfach gehen zu lassen – als Gesamteinsatzleiter für den Katastrophenschutz sind Sie dem THW seit 2001 ein treuer Begleiter und enger Vertrauter.“ Er lobte Brechtels Ansatz, gemeinsame Lösungen zu finden den Austausch zu pflegen und Begeisterung zu leben, die abfährt. Der THW-Vizepräsident unterstrich auch, dass der Landkreis eine im Katastrophenschutz gut aufgestellte Region sei. Daher sei es jetzt an der Zeit gewesen, ihm zu danken und mit dem Silbernen Ehrenkreuz des THW auszuzeichnen.

Mit Ehrenplakette des Landkreises geehrt Auszeichnung für Dr. Matthias Wölfel und Rüdiger Oeder

Im Rahmen der Kreistagssitzung würdigte Landrat Dr. Fritz Brechtel Dr. Matthias Wölfel und Rüdiger Oeder in Abwesenheit für ihr Engagement beim Projekt „Mobile Retter“ und ihre Verdienste zum Wohle der Bevölkerung mit der silbernen Ehrenplakette des Kreises. Die „Mobile Retter“ starteten am 19. Januar 2016 im Landkreis Germersheim. Das Pilotprojekt wurde gemeinsam mit der Asklepios Südpfalzlinik, dem Landkreis Germersheim und dem Verein Mobile Retter e.V. umgesetzt. Initiator, Projektleiter und Mitbegründer der „Mobile Retter“ im Landkreis Germersheim ist

Dr. med. Matthias Wölfel, der 2003 als Leitender Notarzt bestellt wurde. Mit dem Einsatz der „Mobile Retter“ wird für Patienten mit einem Herz-Kreislauf-Stillstand die therapiefreie Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes von qualifizierten ehrenamtlichen Ersthelfern verkürzt. Die Ehrenamtlichen werden per App von der integrierten Leitstelle Landau benachrichtigt und beauftragt. Rüdiger Oeder wurde 1998 für die Ausbildung von Feuerwehrangehörigen als Kreisausbilder bestellt und ist seit 2016 maßgeblicher Unterstützer der Mobile Retter im Landkreis Germersheim.



Mitglieder verschiedener Ausschüsse gewählt In der Kreistagssitzung am 2. Oktober standen Wahlen an

Gewählt wurden: Kreisausschuss

CDU 5 Sitze: Karl Dieter Wünstel, Stellvertreterin (Stv.) Petra Wolff; Iris Fleisch, Stv. Christian Hutter; Thorsten Rheude, Stv. Florian Bellaire; Marcus Schaile, Stv. Matthias Schardt; Tobias Baumgärtner, Stv. Lisa Dudenhöffer-ESSERT
SPD 2 Sitze: Reinhard Scherrer, Stv. Mike Schönlaub; Ziya Yüksel, Stv. Monique Dinies
Bündnis 90 / Die Grünen 1 Sitz: Pascal Endres, Stv. Sandra Jäger
AfD 2 Sitze: Andreas Wondra, Stv. Thomas Schmitt; Alfons Braun, Stv. Gerd Unterforsthuber
FWG 2 Sitze: Gerald Job, Stv. Martin Volz; Steffen Weiß, Stv. Volker Hardardt
FDP 1 Sitz: Manuela Schof, Stv. Markus Schowalter

Ausschuss „Bauen und Klimaschutz“

CDU 4 Sitze: Michael Gaudier, Stv. Peter Pfaff; Christian Hutter, Stv. Iris Fleisch; Petra Wolff, Stv. German Guttenbacher; Birgit Vollmer, Stv. Stephan Müller
SPD 2 Sitze: Ziya Yüksel, Stv. Markus Kropfreiter; Jürgen Nelson; Stv. Georg Biehler
Bündnis 90 / Die Grünen 1 Sitz: Sandra Jäger, Stv. Dr. Birgit Friedmann
AfD 2 Sitze: Thomas Schmitt, Stv. Alfons Braun; Helmut Schmitt, Stv. Martin Müller
FWG 2 Sitze: Steffen Weiß, Stv. Michael Braun; Olivia Steinhauer, Stv. Thomas Krauß
FDP 1 Sitz: Markus Schowalter, Stv. Manuela Schof

Ausschuss „Umweltschutz und Landwirtschaft“

CDU 4 Sitze: Roland Bellaire, Stv. Florian Bellaire; Peter Pfaff, Stv. Lisa Dudenhöffer-ESSERT; Manfred Rihl, Stv. Bernd Beyer; Detlef Heid, Stv. Moritz Knöllner
SPD 2 Sitze: Markus Kropfreiter, Stv. Helmut Wesper; Rainer Strunk; Stv. Uwe Schwind
Bündnis 90 / Die Grünen 1 Sitz: Sandra Jäger, Stv. Dr. Birgit Friedmann
AfD 2 Sitze: Daniel Baumann, Stv. Jörg Mergen; Albert Breining, Stv. Egon Stephan
FWG 2 Sitze: Paul Gärtner, Stv. Martin Volz; Christoph Heid, Stv. Martin Osswald
FDP 1 Sitz: Norbert Kerth, Stv. Alexandra Hirsch

Ausschuss „Abfallwirtschaft“

CDU 4 Sitze: Germann Guttenbacher, Stv. Klaus Ritter; Karl-Dieter Wünstel, Stv. Michael Gaudier; Ralf Stelzer, Stv. Stefan Becker; Christian Schwab, Stv. Joachim Burger
SPD 2 Sitze: Helmut Wesper, Stv. Monique Dinies; Siegrid Weiler; Stv. Inge Volz
Bündnis 90 / Die Grünen 1 Sitz: Dr. Birgit Friedmann, Stv. Pascal Endres
AfD 2 Sitze: Daniel Baumann, Stv. Andreas Wondra; Martin Müller, Stv. Ulli Baumann
FWG 2 Sitze: Paul Gärtner, Stv. Volker Hardardt; Peter Meyer, Stv. Günter Dreyer
FDP 1 Sitz: Christian Janiczek, Stv. Kevin Ulm

Ausschuss „Wirtschaft und Verkehr“

CDU 4 Sitze: Dr. Thomas Gebhart, Stv. Roland Bellaire; Thorsten Rheude; Stv. Peter Pfaff; Dieter Hutzler, Stv. Andreas Fieg; Uta Schwabe, Stv. Christian Schwab
SPD 2 Sitze: Arnika Eck, Stv. Dr. Kathrin Rehak-Nitsche; Karl-Heinz Hoffmeister; Stv. Georg Biehler
Bündnis 90 / Die Grünen 1 Sitz: Karl Jäger, Stv. Dr. Philipp Bender
AfD 2 Sitze: Gerd Unterforsthuber, Stv. Daniel Baumann; Alfons Braun, Stv. Jörg Mergen
FWG 2 Sitze: Volker Hardardt, Stv. Gerald Job; Heiko Böhner, Stv. Helmut Gurlin
FDP 1 Sitz: Ralf Stüber, Stv. Christian Janiczek

Sozialausschuss

CDU 4 Sitze: Florian Bellaire, Stv. Christian Hutter; Christiane Vollrath, Stv. Lisa Dudenhöffer-ESSERT; Yasar Ödzag, Stv. Georg Seyboldt; Matthias Schardt, Stv. Tobias Baumgärtner
SPD 2 Sitze: Arnika Eck, Stv. Mike Schönlaub; Inge Volz; Stv. Ulrike Werling
Bündnis 90 / Die Grünen 1 Sitz: Kevin Haas, Stv. Marianne Holz
AfD 2 Sitze: Egon Stephan, Stv. Günther Lenske; Sandra Fries, Stv. Edeltrud Fischer
FWG 2 Sitze: Martin Volz, Stv. Michael Braun; Moritz Städtler, Stv. Conny Schmitteckert
FDP 1 Sitz: Christiane Müller, Stv. Norbert Vogel

Ehrenplaketten des Landkreises Germersheim verliehen Landrat würdigt verdiente ehemalige Kreistagsmitglieder

„Ich danke Ihnen herzlich und zeichne Sie mit Freude für Ihre Verdienste für unseren Landkreis Germersheim aus“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel, der im Rahmen der Kreistagssitzung ehemalige Kreistagsmitglieder für ihr langjäh-

riges Engagement in diesem Gremium besonders würdigte. Die Ehrenplakette des Landkreises kann in Bronze, Silber und Gold verliehen werden. Die Ehrenplakette des Landkreises Germersheim in Gold erhielten jetzt Harald Seiter

(35 Jahre), Ingeborg Volz (35 Jahre), Ursula Radwan (20 Jahre) und Gert Müller (20 Jahre). Die Ehrenplakette in Silber erhielten Karlheinz Henigin, Roland Heilmann und Annette Krysmansky (alle 15 Jahre). Die Ehrenplakette in Bronze erhielt Jutta Wegmann (zehn Jahre).

In Abwesenheit geehrt wurden mit der goldenen Ehrenplakette Reiner Hör (25 Jahre), Uwe Schwind (20 Jahre), mit der silbernen Ehrenplakette Volker Poß und Dieter Adam (beide 15 Jahre) sowie mit der bronzenen Ehrenplakette Dr. Joachim Burger, Frank Leibbeck und Markus Westermann (alle zehn Jahre).

„Ihnen allen herzlichen Glückwunsch und nochmals herzlichen Dank, dass Sie sich im Kreistag gemeinsam mit anderen für das Wohl des Landkreises eingesetzt haben“, so Landrat Brechtel.



V.l.: H. Seiter, Landrat Brechtel, I. Volz, G. Müller, U. Radwan, R. Heilmann, A. Krysmansky, J. Wegmann, K. Henigin.
Foto: KV GER/mda

Wandern im Landkreis Germersheim

Beliebte Wanderbroschüre Südpfalz neu aufgelegt



Foto: Pfalz Touristik e.V./Dominik Ketz

„Für alle, die nach Inspiration für neue Wanderrouten suchen, bietet die Neuauflage der Wanderbroschüre Südpfalz mit Wandertourentipps im Landkreis Germersheim genau das Richtige. Darin sind 34 ausgeschilderte Rundwanderwege, Spazierwege, Entdecker- und Lehrpfade im Bienwald, den Rheinauen, in den Queichwiesen und im Bellheimer Wald, und versprechen entspannte und erlebnisreiche Wanderungen im Landkreis Germersheim“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel. Die Wanderbroschüre Südpfalz ist in Zusammenarbeit des Landkreises mit den Verbandsgemeinden und Städten erarbeitet worden und erscheint im neuen Design der Pfalz.

„Vier neue Wanderwege wurden in die Broschüre aufgenommen, der Storchenwanderweg, der Zewwl-Rundwanderweg, der Rottenbachweg und der Seerosenweg“, informiert die für Tourismus zuständige Kreisbeigeordnete Anette Kloos.

Auf dem „Storchenwanderweg“ in Winden geben insgesamt 15 Stationen Auskunft über das Leben des Weißstorches, Historisches sowie Flora und Fauna der Region. Auch viele Attraktionen wie ein Barfußpfad entlang des Weges sorgen für Abwechslung und von etwa Februar bis August kann man die Störche u.a. auf der neuen Aussichtsplattform bestens beobachten. Der „Zewwl-Rundwanderweg“ verbindet die einmaligen Naturlandschaften Bellheimer Wald und Queichwiesen südlich von Zeiskam. Der „Rottenbachweg“ führt auf

gut begehbaren Wegen und am Ufer des Rottenbachs durch die herrliche Waldlandschaft bei Rülzheim und der „Seerosenweg“ ab Neupotz lädt mit seinen drei künstlich entstandenen Seen zu jeder Jahreszeit zu einer entspannten Wanderung ein.

Neben dem Premiumweg „Traidlerweg“, auf dem man die urwaldartige Natur der Altrheinauen erleben kann und den beiden vom Deutschen Wanderverband ausgezeichneten Traumtouren im Bienwald „Otterbachbruchweg“ und „Schaidter Westwallweg“ sorgen unter anderem der Druslach-Bacherlebnisweg ab Lingenfeld, der Festungsrundweg in Germersheim, oder der Römerweg bei Hagenbach für entspannten Wandergenuss.

Alle Touren werden mit einem Kartenausschnitt, einer Wegbeschreibung, Anreise per Bahn, Bus und PKW sowie einem besonderen Tipp zur Wanderstrecke wie besondere Sehenswürdigkeit, Freizeitmöglichkeit oder Einkehrmöglichkeit dargestellt. Über QR-Codes können die Wandertouren ebenfalls digital abgerufen und den GPX-Track direkt auf das eigene Handy hochgeladen werden.

Die Wanderbroschüre Südpfalz ist kostenlos erhältlich beim Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e.V., info@suedpfalz-tourismus.de, sowie in den Tourismusbüros der Verbandsgemeinden und Städte. Außerdem steht sie auf der Webseite www.suedpfalz-tourismus.de zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Wertvolle ehrenamtliche Arbeit: Jahrestreffen der Wanderwegepaten

„Gut 220 km Wanderwege müssen jährlich begangen werden, kleinere Schäden behoben und größere Schäden zur Beseitigung gemeldet werden. Da sind wir sehr dankbar für die Arbeit der ehrenamtlichen Wegepaten, die dies übernehmen und viel Arbeit, Zeit und Engagement in die Pflege der Wanderwege investieren. Diese Arbeit ist immens wichtig, um die Qualität der Wanderwege im Bienwald sicherzustellen und somit den Naherholungssuchenden ein einzigartiges Naturerlebnis bieten zu können“, so Landrat Dr. Brechtel beim letzten Treffen der Wegepaten. Die neue, für den Tourismus zuständige Kreisbeigeordnete Anette Kloos nutzte das Treffen, um sich bei den Wegepaten vorzustellen und sich für die geleistete Arbeit zu bedanken.

Der Hauptvorsitzende des Pfälzerwald-Vereins und zukünftige Landrat Martin Brandl sendete via Telefonschaltung seine Grüße aus Mainz.

Bei einer gemeinsamen Wanderung konnten sich die Wegepaten sowie Vorstände der Naturfreunde Kan-

del und der Pfälzerwald-Vereine der Ortsgruppen Schaidt, Rülzheim und Neupotz mit dem Leiter des Forstamtes Pfälzer Rheinauen Christopher Skala über die aktuellen Herausforderungen der Waldnutzung und Wegepflege untereinander austauschen.



Vor dem Start zur Wanderung.

Foto: Südpfalz-Tourismus LK GER

Wandern im Landkreis Gernersheim

Otterbachbruchweg (Qualitätsweg Wanderbares Deutschland/Traumtour)

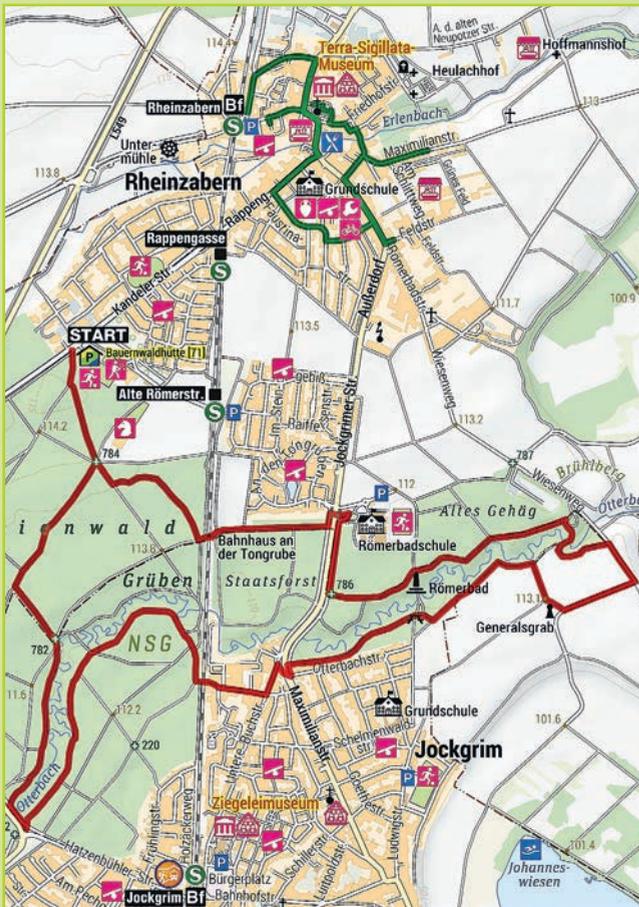


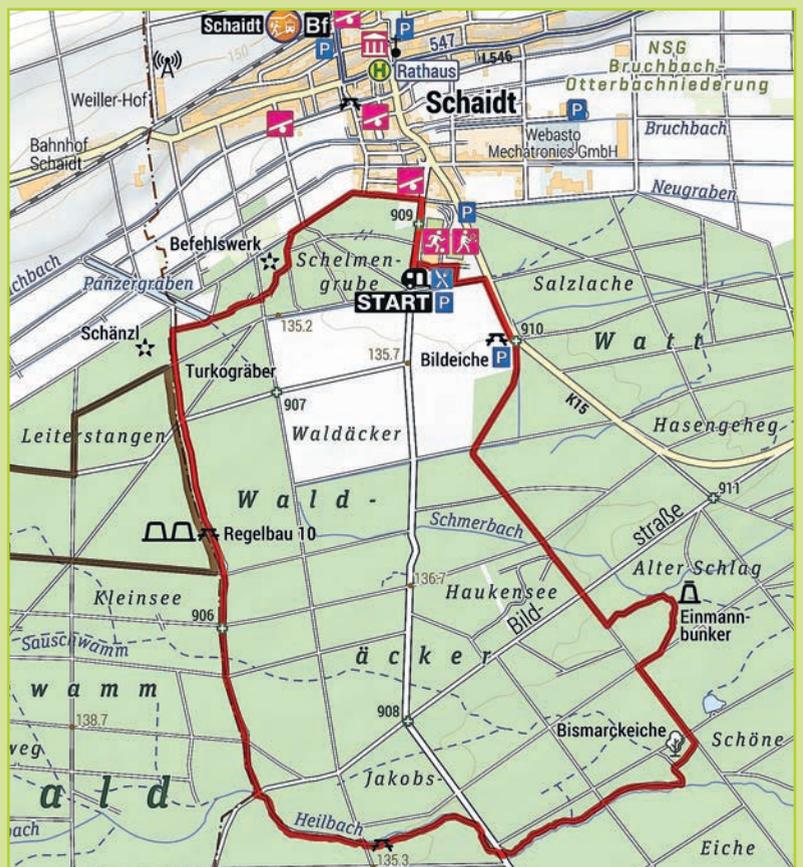
Foto: Pfalz Touristik e.V./Dominik Ketz

Länge: 8,8 km
 Höhenmeter: 7 m
 Start/Ziel: Bauernwaldhütte Rheinzabern
 Parken: Bauernwaldhütte Rheinzabern
 Anreise Bahn und Bus: Stadtbahn Linien S51/S52

Auf dem 8,8 km langen Otterbachbruchweg bei Rheinzabern und Jockgrim entdecken Wanderer den besonderen Charme des Naturschutzgebietes Bruchbach-Otterbachniederung. Immer wieder tauchen die Wanderer in das saftige und schattenspendende Grün dieser abwechslungsreichen Landschaft ein und passieren historische Orte, an denen Gedenksteine z.B. an ein ehemaliges römisches Bad oder an frühere Schlachten von französischen Revolutionstruppen auf dem Schweinheimer Feld erinnern.

Schaidter Westwallweg (Qualitätsweg Wanderbares Deutschland/Traumtour)

Länge: 8,9 km
 Höhenmeter: 6 m
 Start/Ziel: Sportzentrum Waldstr. oder am Parkplatz Bildeiche
 Parken: Sportzentrum Waldstr. oder an der Bildeiche (K15)
 Anreise Bahn und Bus: Wanderbahnhof Wörth-Schaidt



Der 8,9 km lange Schaidter Westwallweg führt die Wanderer auf eine außergewöhnliche Spurensuche und verbindet zeitgeschichtliche Information mit einem unvergesslichen Naturerlebnis. Auf dem Weg erfährt man auf mehreren Informationstafeln allerlei Wissenswertes über die historische Befestigungslinie zwischen Bienwald und der Grenze zum benachbarten Elsass. Auf dem Weg sind Relikte der Befestigungsanlagen, wasergefüllte Panzergräben, Sprengtrichter, Schützenstände und Bunkerruinen zu sehen, die mit ihren Hohlräumen als wertvolle Lebensräume für Wildkatzen, Fledermäuse, Eidechsen und anderes Höhlengetier dienen. Entlang des Weges gibt es mittels der kostenlosen APP „Actionbound“, die per QR-Code an den Starttafeln heruntergeladen werden kann, weiterführende Informationen über den Westwall und die Region. Aufgrund seiner flachen Topografie ist der Weg auch für Kinder und Menschen, die gemütliche Wege bevorzugen, bestens geeignet.

Aktuelle Kurse der Kreisvolkshochschule

Arabische Gerichte und Desserts

Kochkurs
am Samstag,
26.10.24, 11.30
bis 15.30 Uhr,
33 Euro/Person.

Yoga - für „Späteinsteigende“

Kurs ab Montag, 28.10.2024, 16 bis
17.30 Uhr, 7 Termine, 49 Euro/Person.

Computerkurs für Anfängerinnen und Anfänger

Kurs ab Montag, 28.10.2024, 18 bis
21 Uhr, 5 Termine, 105 Euro/Person.

Info-Abend zum Lehrgang qualifi- zierter Sekundarabschlusses I

Kostenfreie Infoveranstaltung am
Montag, 28.10.2024, 18 bis 19.30 Uhr.

Deutsch A1.2

Deutschkurs ab Montag, 28.10.2024,
18.30 bis 20 Uhr, 16 Termine, montags
und mittwochs, 96 Euro/Person.

Yoga mit und auf dem Stuhl

Kurs ab Dienstag, 29.10.2024, 10.30 bis
12 Uhr, 7 Termine, 49 Euro/Person.

Grundkurs - WORD 2019 (Textver- arbeitung)

EDV-Kurs ab Dienstag, 29.10.2024,
18 bis 21 Uhr, 5 Termine, 105 Euro/
Person.

Deutsch A2.3

Deutschkurs ab Dienstag, 29.10.2024,
18.30 bis 20 Uhr, 16 Termine, dienstags
und donnerstags, 96 Euro/Person.

Nähen und Schneidern

Nähkurs ab Dienstag, 29.10.2024,
18.30 bis 21.30 Uhr, 5 Termine,
62 Euro/Person.

Grundkurs - EXCEL 2019 (Tabellen- kalkulation)

EDV-Kurs ab Mittwoch, 30.10.2024,
18 bis 21 Uhr, 5 Termine, 115 Euro/
Person.

Türkische Küche

Kochkurs am Samstag, 02.11.2024,
11.30 bis 15.30 Uhr, 33 Euro/Person.

Selbstbehauptung für Kinder (10 - 12 Jahre)

Kids-Kurs ab Mittwoch, 06.11.2024,
16 bis 17.30 Uhr, 2 Termine, 15 Euro/
Person.

Leben mit Demenz

Kostenfreier Vortrag zum Thema „Zwi-
schen Selbstbestimmung und Für-
sorge“ am Donnerstag, 07.11.2024,
18.30 bis 20 Uhr.

Gesundheitliche Chancengleichheit

2. Online-Termin am Donnerstag,
07.11.2024, 20 bis 21.30 Uhr.

Alle Veranstaltungen finden in Ger-
mersheim oder online statt.

Anmeldung bei der kvhs erforderlich
Tel. 07274-53382 oder -53334, per
E-Mail an vhs@kreis-germersheim.de



15. Europäisches Filmfestival der Generationen Dialog der Generationen: Film mit Diskussionsrunde

Das Europäische Filmfestival der Generationen gastiert wieder in der Metropolregion Rhein-Neckar. Bis 30. November 2024 heißt es auch an mehreren Orten im Landkreis Germersheim „Vorhang auf“ und „Eintritt frei“.

Das Europäische Filmfestival trägt zum Dialog der Generationen bei. Im Anschluss an jede Filmvorführung kommt das Publikum mit ausgewählten Fachleuten und ehrenamtlich Aktiven ins Gespräch. So wird das Filmthema vertieft und die Bedeutung des demografischen Wandels für das eigene Leben und das eigene Altern greifbarer. Die Diskussionen nach den Filmvorführungen ermöglichen den Dialog zwischen den Generationen und Kulturen und können neue Impulse setzen zur Stärkung des nachbarschaftlichen Miteinanders in der Gemeinde.

Im Bürgerhaus in **Germersheim**, An der Grabenwehr 2, werden die Filme „Acht Geschwister“ (Montag, 21. Oktober) „Vier Wände für Zwei“ (Dienstag, 22. Oktober), „Im Taxi mit Madeleine“ (Mittwoch, 23. Oktober), „Supernova“ (Donnerstag, 24. Oktober) und „Max und die wilde 7“ (Freitag, 25. Oktober) jeweils um 19 Uhr gezeigt. Veranstalter ist das Senioren und Engagement Büro der Stadtver-

waltung Germersheim, Kontakt: Silke Lack, Tel. 07274/960248.

In **Rülzheim** ist der Film „Monsieur Pierre geht online“ am Mittwoch, 23. Oktober, um 17 Uhr im Centrum für Kunst & Kultur Rülzheim, Kunzengasse 3-5, zu sehen. Veranstalter ist der Südpfalz-Tourismus Verbandsgemeinde Rülzheim e.V. Kontakt: Petra Becker, Tel. 07272/70021068.

In **Lingenfeld** wird am Donnerstag, 24. Oktober, um 18 Uhr der Film „Britt-Marie war hier“ in der Goldberghalle in Lingenfeld, Humboldtstr. 9 gezeigt. In **Schwegenheim** wird am Dienstag, 29. Oktober, um 17 Uhr, im Dorfgemeinschaftsraum, Am Jahnplatz, der Film „Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten“ gezeigt. In **Westheim** steht am Donnerstag, 14. November, um 18 Uhr, der Film „Im Taxi mit Madeleine“ im Bürgerhaus Westheim, Martin-Luther-Weg 1, auf dem Programm. Veranstalter ist jeweils die Verbandsgemeinde Lingenfeld e.V. in Kooperation mit dem Senioren- und Behindertenbeauftragte der VG Lingenfeld. Kontakt: Nina Dillmann, Tel. 06344/509235.

Das Gesamtprogramm des 15. Filmfestivals der Generationen ist im Internet auf www.festival-generationen.de veröffentlicht.

Tag der Berufe an der IGS Rülzheim Arbeitgeber der Region stellen sich Jugendlichen vor

Die Schülerinnen und Schüler der Integrierten Gesamtschule (IGS) Rülzheim erhielten kürzlich beim „Tag der Berufe“ einen Einblick in verschiedene Berufsfelder und Ausbildungsmöglichkeiten in der Region. Mehrere Unternehmen und Institutionen aus

dem Landkreis Germersheim präsentierten sich dort mit Informationsständen und interaktiven Angeboten. Von Handwerk über Industrie bis hin zu sozialen Berufen war die Bandbreite der vorgestellten Karrieremöglichkeiten groß.



Auch die Arbeit der Feuerwehr wurde vorgestellt.

Foto: KV GER

„Haben bleibende Strukturen etabliert“ Grenzlandmedaille für Dr. Brechtel und Dr. Harster



Dr. Harster und Dr. Brechtel, Träger der Grenzlandmedaille 2024. Foto: KV SÜW

Dr. Patrice Harster, Geschäftsführer a. D. des Eurodistrikts PAMINA, und Dr. Fritz Brechtel, Landrat des Landkreises Germersheim, haben kürzlich bei einer Feierstunde mit zahlreichen Gästen die Grenzlandmedaille des Landkreises Südliche Weinstraße erhalten.

Beide haben sich jahrzehntelang in besonderer Weise um Freundschaft und Partnerschaft zwischen Deutschland und Frankreich verdient gemacht. Die Medaille ist ein Kunstwerk aus Bronze. Sie ist eine der höchsten Auszeichnungen des Kreises Südliche Weinstraße

und wird seit 1987 vergeben. „Während das deutsch-französische Band in der Vergangenheit, und das ist durchaus bemerkens- und lobenswert, vor allem punktuell und durch persönliche Beziehungen gestärkt wurde, zeichnet das Engagement von Dr. Brechtel und Dr. Harster aus, dass sie sich darüberhinausgehend für die Etablierung fester Strukturen des deutsch-französischen Miteinanders in unserer Region eingesetzt haben“, so Landrat Dietmar Seefeldt bei der feierlichen Übergabe der Medaillen.

Fehlerteufel in zwei Abfuhrkalendern

In den gedruckten Abfallkalendern für Berg, Neuburg, Scheibenhardt sowie für Freckenfeld, Schaidt, Winden, Vollmersweiler und Büchelberg hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen. Betroffen sind die Abfuhrtermine Ende Oktober, die früher stattfinden als im gedruckten Kalender ausgewiesen. Im Internet stehen bereits die korrigierten Abfuhrtermine. Die betroffenen Abfuhrtermine im Einzelnen:

In Berg, Neuburg, Scheibenhardt findet die Abfuhr am 26. Oktober (nicht 28. Oktober), in Freckenfeld, Schaidt, Winden, Vollmersweiler, Büchelberg am 28. Oktober (nicht 29. Oktober) statt.

„LIVIN music family“ live erleben

Am 31. Oktober, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr) gastiert die Partyband „Livin music family“ im Bürgerhaus Schwegenheim, Am Bahndamm. Zu hören sind Soukklassikern bis zu immer aktuellen Chartbreakern – perfekt zum Abtanzen. Das Konzert ist unbestuhlt, bitte keine Halloween-Kostüme. Karten gibt es u.a. bei X-trem Dampf, Bahnhofstr. 40, Schwegenheim oder online unter www.spiritualchor.de.

Heizungsbeihilfe für den nächsten Winter

Der Fachbereich 23 (Soziale Hilfen) der Kreisverwaltung Germersheim informiert, dass die Heizungsbeihilfe für die Bevorratung von Heizmaterial für die Heizperiode im Zeitraum vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. April 2025 für den Landkreis Germersheim wie folgt festgesetzt ist:

Haushaltsgröße	Feste Brennstoffe		Heizöl		Flüssiggas	
	Kilogramm	Euro	Liter	Euro	Kilogramm	Euro
1 Person	1.400	580	1.100	1100	700	920
2 Personen	1.600	670	1.300	1300	900	1180
3 Personen	2.000	830	1.700	1650	1.100	1440
4 Personen	2.200	910	1.900	1840	1.200	1570
5 Personen	2.400	1000	2.000	1940	1.300	1700
6 Personen	2.500	1040	2.100	2015	1.400	1840
7 Personen	2.600	1080	2.200	2110	1.400	1840
8 Personen	2.900	1200	2.400	2300	1.500	1970
9 Personen	3.200	1330	2.600	2470	1.700	2230
10 Personen	3.500	1460	2.900	2750	1.900	2500
Untermietverhältnis	1.050	440	840	840	560	730

Die Heizungsbeihilfen sind für die Heizperiode vom 1. Oktober 2024 bis 30. April 2025 vorgesehen. Die festgestellten angemessenen Aufwendungen werden im Monat der Anschaffung beziehungsweise der Fälligkeit als Bedarf berücksichtigt. Heizungsbeihilfe können nur Personen erhalten, die nicht erwerbsfähig sind und deswegen keinen Anspruch auf Leistungen nach dem SGB II haben. Anträge sind an die Kreisverwaltung Germersheim, Fachbereich Soziale Hilfen, zu richten. Sie können jedoch auch bei den Stadtverwaltungen/Verbandsgemeinden zur Weiterleitung an die Kreisverwaltung Germersheim abgegeben werden.

Kreisverwaltung und Bundeswehr üben den Ernstfall Schulung an der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzakademie

„Das Übungsszenario war durchaus anspruchsvoll und wurde von uns dennoch erfolgreich abgearbeitet“, berichtete Christian Betzel, Leiter der Stabsstelle Katastrophenschutz, im Landkreis Germersheim nach einer vom Landeskommmando Rheinland-Pfalz der Bundeswehr organisierten Übung zur zivil-militärischen Zusammenarbeit. Abzuarbeiten war ein großflächiger Stromausfall im Landkreis mit den entsprechenden Folgen.

Gemeinsam stark

An der Übung Ende September an der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzakademie Rheinland-Pfalz in Koblenz beteiligten sich fünf Katastrophenschützer aus dem Landkreis Germersheim: Neben Betzel aus der Kreisverwaltung auch Mathias Deubig sowie Jürgen Stephany, Wehrleiter der Feuerwehr Wörth, Frederic Förster, Wehrführer der Feuerwehr Maximiliansau, und aus dem Bereich Information und Kommunikation, Philipp Kohler. Das für den Landkreis zuständige Kreisverbindungskommando der Bundeswehr war durch den Leiter, Andreas Weber, und zwei weitere Kameraden vertreten.

„In einer starken Mannschaftsleistung arbeiteten wir die Aufgaben über die zwei Tage hinweg erfolgreich ab. Eine zentrale Aufgabe war das Stellen von Hilfeleistungsanträgen unsererseits an die Bundeswehr. Die wiederum



Hier wird der Ernstfall geübt.

Foto: KV GER

musste mögliche Hilfeleistungen prüfen. Uns hat die Übung gezeigt, dass die Zusammenarbeit zwischen der zivilen Seite, also Führungsstab und Verwaltungsstab der Kreisverwaltung, sowie der militärischen Seite im Krisenfall funktioniert“, so Betzel.

Wertvolle Erkenntnisse

Er machte auch deutlich, dass die in der Übung gesammelten Erkenntnisse maßgeblich zur Weiterentwicklung des Katastrophenschutzes im Landkreis Germersheim beitragen werden und bekräftigte: „Weiterhin wird die Kreisverwaltung in Zusammenarbeit mit den Feuerwehren und Hilfsorganisationen im Landkreis sowie externen

Kräften solche Übungen durchführen. Nur so können wir den steigenden Anforderungen im Katastrophenschutz gerecht werden.“

Landrat Dr. Fritz Brechtel dankte den Übungsteilnehmern für ihren Einsatz auch über dieses Übungswochenende: „Dass wir im Landkreis Germersheim einen starken Katastrophenschutz haben und die Zusammenarbeit mit weiteren Partnern funktioniert, hat diese Übung wieder bestätigt. Jedoch dürfen wir uns niemals auf unseren Erfahrungen und Kenntnissen ausruhen, sondern uns immer wieder für den Ernstfall rüsten. Es ist gut zu wissen, dass wir hier auf ein gutes Miteinander der Organisationen und der Verwaltung bauen dürfen.“

Den Besuchern Lust auf die Südpfalz machen Landkreis Germersheim präsentiert sich auf der Offerta in Karlsruhe

Vom 26. Oktober bis 3. November präsentiert der Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e.V. gemeinsam mit den Verbandsgemeinden und Städten die Besonderheiten des Landkreises Germersheim auf der Verbrauchermesse „offerta“ in Karlsruhe.

Druckfrisch erhältlich ist der Winterflyer mit den Advents- und Weihnachtsmärkten sowie aktuellen Veranstaltungen. Außerdem geben neben der Beratung die überarbeitete Wanderbroschüre Südpfalz, der Erlebnisführer und die Radkarte Südpfalz sowie verschiedene Freizeitkarten der Städte und Verbandsgemeinden aus dem Landkreis Germersheim Inspirationen für einen Urlaub oder Ausflug in die Südpfalz. Südpfälzer Weine gibt es beim Wein- und Sektgut Rosenhof aus Steinweiler. Die Hofmetzgerei Kerth aus Kandel-

Minderslachen bietet frische Pfälzer Hausmacher Wurst- und Schinkenspezialitäten. Auf der Aktionsfläche präsentieren sich am ersten Wochenende der Abenteuerpark FunForest aus Kandel und am 2. November ist Museumstag der Verbandsgemeinde Jockgrim.

Am ersten Sonntag, 27. Oktober, 16 Uhr, gibt es ein besonderes musikalisches Erlebnis. Der Shanty Chor „Sailorsing“ des SG Stern Mercedes Benz / Daimler Truck Wörth/Germersheim präsentiert sich unter der Leitung von Sabine Deutsch Seemannslieder auf der Hauptbühne.

Zu finden ist der Landkreis Germersheim in Halle 1. Stand A.04. Die Messe ist vom 26. Oktober bis 3. November täglich geöffnet von 10 bis 18 Uhr. Weitere Informationen zum Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e.V. unter www.suedpfalz-tourismus.de.



Der Stand des Landkreises.

Foto: SÜD